



Der Heilige Stuhl

**ANSPRACHE VON PAPST FRANZISKUS
AN DIE MITGLIEDER DER SCHWEIZER GEMEINSCHAFT
"FONTAINE DE LA MISÉRICORDE"**

*Konsistoriensaal
Samstag, 10. März 2018*

[Multimedia]

Liebe Freunde!

Ich freue mich, euch anlässlich eurer Pilgerfahrt nach Rom zu begegnen. Mein herzlicher Gruß gilt den Mitgliedern der »Fontaine de la Miséricorde« wie auch all den Menschen, mit denen ihr zusammenarbeitet und die ihr in den »Gebetsschulen« und der brüderlichen Bildungsarbeit begleitet. Gemeinsam mit euch danke ich dem Herrn, der es euch ermöglicht, seine Barmherzigkeit zu erfahren. Er hilft euch, Mittel und Wege zu suchen und anzubieten, dass diese Barmherzigkeit fest in eure Herzen verwurzelt bleiben und euch helfen möge, das tägliche Leben stets mit innerer Ruhe zu sehen (vgl. Apostolisches Schreiben *Misericordia et misera*, 3). Ich lade euch daher ein, beständig und regelmäßig zu beten. Ihr wisst ja: Gerade dort, in der Begegnung

von Herz zu Herz mit dem Herrn, beim Hören auf sein Wort, ist es uns möglich, jeden Tag neu im Wasser seiner Barmherzigkeit geboren zu werden, das aus seinem geöffneten Herzen fließt. Möget auch ihr durch euer sakramentales Leben zu Zeugen der Barmherzigkeit Gottes werden, die eine Berufung aller Menschen dazu ist, die Schönheit und die Freude zu erkennen, von ihm geliebt zu werden. Schließlich möchte ich euch ermutigen, durch ein geschwisterliches Leben und mit dem Beistand des Heiligen Geistes »eine Kultur der Barmherzigkeit wachsen zu lassen, die darauf gründet, die Begegnung mit den anderen wiederzuentdecken: eine Kultur, in der niemand gleichgültig auf den anderen schaut, oder den Blick abwendet, wenn er das Leid der Mitmenschen sieht« (*ebd.*, Nr. 20).

Getragen von dieser Hoffnung vertraue ich euch dem Herrn und der Fürsprache der Jungfrau

Maria an; und während ich euch darum bitte, für mich zu beten, erteile ich euch den Apostolischen Segen, der auch allen Mitgliedern der »Fontaine de la Miséricorde« gilt.